Mehrsprachiges Lesetheater

Karim läuft weg

Fremdsprache: Arabisch

MELT-Mitarbeitende: Eva-Maria Wettki, Prof. Dr. Ute Massler, Dr. Kristina Götz

Veröffentlicht auf IQESonline I www.iqesonline.net

Inhaltsverzeichnis

A. Lehrperson 3
1. Kommentar 3
Dramatisierung allgemein 3
2. Vorleseskript für die Lehrperson 4
B. Lesetheater – Schüler/innen 5
Szene 1 – Karim is angry 5
Szene 2 – Karim runs away 6
Szene 3 – Karim is sad 7
Szene 4 – Karim comes home 8

• A. Lehrperson

1. Kommentar

Dramatisierung allgemein

- die vorliegende Geschichte, die sich in vier Szenen gliedert, hat insgesamt 14 – 16 Sprechrollen
  Je nach Klassengröße können aber beispielsweise die Erzählerrollen noch weiter unterteilt werden
- Das Lesetheaterstück wird in drei Sprachen gelesen: Deutsch, Englisch und Arabisch
- Im Skript für die Lehrperson sind die Übersetzungen der arabischen Sätze eingetragen
- Die meisten Rollen sind zweisprachig, manche ein- oder dreisprachig
- Das Sprachniveau für die deutsche Sprache liegt bei B1, Englisch A2 und Arabisch ebenfalls A2
- Der Lehrperson wird empfohlen, die vier Gruppen zu bestimmen und den SuS innerhalb der Gruppe die Verteilung der Rollen selbst zu überlassen
- Das Lesetheaterstück wurde speziell für Vorbereitungsklassen geschrieben, kann aber ebenso in Regelklassen Anwendung finden
- Es ist nicht nötig, dass jede Rolle, die Arabisch spricht von Muttersprachlern besetzt ist. Es ist sehr interessant, wenn Nicht-Muttersprachler einer fremden Sprache auf diese Weise näher kommen

2. Vorleseskript für die Lehrperson

Karim ist ein Junge aus Ägypten.
Er lebt mit seiner Familie in Essaf, einem kleinen Ort in der Nähe von Kairo.
Karim is 10 years old.
He likes to play football and he likes to play computer games.
Karim ist glücklich in seiner Familie, aber seine Eltern nerven ihn ein bisschen.
Sie schreiben ihm immer vor, was er zu tun hat.
'Clean your room, do your homework, go to bed`, that is what they tell him every day.
Manchmal denkt er darüber nach, wie es wäre, von zu Hause fortzugehen.
Dann müsste er nicht immer auf seine Eltern hören.
Er könnte selbst entscheiden was er tun möchte.
Is it a hot summer in Essaf, when Karim gets really angry.
Er läuft von zu Hause weg.

B. Lesetheater – Schüler/innen

Szene 1 – Karim is angry

Sprachniveau: Englisch A2, Arabisch A2, Deutsch B1

Sprecherrollen	**Verteilung der Rollen auf Lernende**
Narrator Karim Father Mother	S 1: Narrator (Deutsch) S 2: Karim (Deutsch, Arabisch) S 3: Father (Englisch, Deutsch, Arabisch) S 4: Mother (Englisch, Deutsch)

Narrator:	Letzte Woche spielte Karim mit seinen Cousins Fußball im Hof. Da rief seine Mutter aus dem Fenster:
Mother:	Karim, räume sofort dein Zimmer auf. Sonst darfst du heute nicht mit zum Basar kommen.
Karim:	يأمي لو سمحت. (Bitte, Mutter.) Ich möchte lieber Fußball spielen. Ich kann mein Zimmer morgen aufräumen.
Father:	Karim, listen to your mother. Komme jetzt herein und räume dein Zimmer auf.
Karim:	حامنر, (Okay,) Ich komme gleich.
Narrator:	Karim geht wütend in das Haus und räumt sein Zimmer auf. Gestern ist etwas Ähnliches passiert. Karim had to do his homework, but he wanted to play computer games.
Father:	كريم, اعمل الواجب الآن. (Karim, mach jetzt deine Hausaufgaben) Es ist schon spät.
Karim:	Ich habe keine Lust auf Hausaufgaben. Ich will mein Computerspiel spielen.
Mother:	Karim, do what your father told you.
Karim:	(Okay, ich komme...) حامنر ساتي...
Narrator:	...sagte Karim wütend und dachte sich:

Karim:	Ohne meine Eltern wäre alles besser. Ich könnte tun, was ich möchte.
Narrator:	In dieser Nacht beschloss Karim von zu Hause wegzulaufen. Er wollte endlich selbst bestimmen, was er tut.

Szene 2 – Karim runs away

Sprachniveau: Englisch A2, Arabisch A2, Deutsch B1

Sprecherrollen	**Verteilung der Rollen auf Lernende**
Narrator Karim Conductor Saleswoman Man	S 1: Narrator (Deutsch, Englisch) S 2: Karim (Arabisch, Deutsch, Englisch) S 3: Conductor (Deutsch) S 4: Saleswoman (Englisch, Deutsch) S 5: Man (Englisch)

Narrator:	Karim hat seinen Rucksack gepackt. Jetzt wartet er am Bahnhof auf den Zug nach Kairo. The train comes and he takes a seat.
Conductor:	Darf ich bitte dein Ticket sehen? Wo sind deine Eltern? Reist du alleine?
Karim:	نعم، أنا السفر لوحدي. (Ja, ich reise alleine.) Ohne meine Eltern bin ich besser dran. Dann kann ich tun was ich will.
Narrator:	Nach einer Stunde kommt Karim in Kairo an. Er weiß schon, was er zuerst machen möchte.
Karim:	Endlich kann ich so viele Süßigkeiten essen wie ich möchte.
Narrator:	Karim läuft zum Basar. Dort entdeckt er einen Süßigkeitenstand.
Saleswoman:	What can I do for you?
Karim:	I want to have ten lollies, seven cookies and two bags of gummi bears.
Saleswoman:	Das ist ganz schön viel junger Mann. Hier, bitteschön.
Karim:	شكرا جزيلا. (Thank you very much)
Narrator:	Karim isst alle Süßigkeiten sofort auf.

	Dabei läuft er weiter über den Basar. Langsam wird ihm schlecht von den vielen Süßigkeiten.
Karim:	(Mir ist so schlecht von den Süßigkeiten.) اشعر بالغثيان من كثرة الحلويات.
Man:	Are you alright? You look so sad.
Karim:	Bei mir ist alles okay, danke.
Narrator:	Karim fürchtet sich vor den vielen Menschen auf dem Basar und läuft weg. Es wird langsam dunkel.

Szene 3 – Karim is sad

Sprachniveau: Englisch A2, Arabisch A2, Deutsch B1

Sprecherrollen	**Verteilung der Rollen auf Lernende**
Narrator Karim Old woman Young woman	S 1: Narrator (Deutsch, Englisch) S 2: Karim (Englisch, Deutsch, Arabisch) S 3: Old woman (Arabisch, Deutsch) S 4: Young woman (Deutsch, Englisch)

Narrator:	Karim läuft lange durch die Stadt. Er weiß nicht, wo er heute Nacht schlafen kann.
Karim:	Ich weiß nicht, was ich tun soll. Zu Hause hätte ich ein warmes Bett und meine Eltern würden sich um mich kümmern. Jetzt bin ich ganz alleine.
Narrator:	Karim is sad. Er setzt sich auf eine Bank und weint.
Old woman:	Guten Abend junger Mann. Warum weinst du?
Karim:	I miss my parents.
Old woman:	Wo sind deine Eltern? Hast du sie verloren?
Karim:	Nein, ich habe sie nicht verloren. I ran away from home.
Old woman:	(Warum bist du denn von zu Hause weggelaufen?) لماذا تركت بيتك؟

Narrator:	Eine junge Frau sieht Karim weinen und setzt sich dazu.
Young woman:	What happened to you?
Karim:	Ich bin von zu Hause weggelaufen. Ich wollte nicht mehr tun, was meine Eltern mir befehlen.
Young woman:	Aber deine Eltern wissen doch, was am besten für dich ist. Geht es dir jetzt besser ohne deine Eltern?
Karim:	(No, I miss them so much!) لأ، أنا ا شتاق اليهم كشيرا !
Young woman:	You should go home. Deine Eltern machen sich sicher große Sorgen um dich.
Karim:	Ja, Sie haben Recht. Ich muss zurück zu meiner Familie gehen.
Narrator:	Die junge Frau begleitet Karim zum Bahnhof. Er fährt mit dem nächsten Zug nach Hause.

Szene 4 – Karim comes home

Sprachniveau: Englisch A2, Arabisch A2, Deutsch B1

Sprecherrollen	**Verteilung der Rollen auf Lernende**
Narrator Karim Mother	S 1: Narrator (Deutsch, Englisch) S 2: Karim (Deutsch, Arabisch, Englisch) S 3: Mother (Arabisch, Englisch, Deutsch)

Narrator:	After one hour, Karim arrives in Essaf. Er ist froh, wieder zu Hause zu sein. Aber es tut ihm auch leid, dass er seine Eltern verärgert hat.
Karim:	I hope my parents are not angry.
Narrator:	Auf dem Weg nach Hause kommt ihm seine Mutter schon entgegen.
Mother:	كريم ، الحمد لله. (Karim, Gott sei Dank.) Ich bin froh dich zu sehen. Wo warst du?
Karim:	Mutter, es tut mir leid. Ich wollte nicht, dass ihr euch Sorgen macht.
Mother:	Let us go home.
Narrator:	Als sie zu Hause ankommen, fragt Karims Mutter:

Mother:	Why did you run away?
Karim:	انا متاسف جداً يا امي . (I am so sorry mother.) Ich bin weggelaufen, weil ich meine eigenen Entscheidungen treffen wollte.
Mother:	Und bist du glücklich mit deinen Entscheidungen?
Karim:	Nein, das bin ich nicht. Ich bin froh, dass ich wieder zu Hause bin.
Narrator:	Karim und seine Mutter weinen und umarmen sich. Sie sind glücklich.
Mother:	Lauf nie wieder weg. نحن نحبك . (We love you.) Wir wollen nur dein Bestes.
Karim:	I promise mother. I will be a good son from now on.
Narrator:	Karim hat gelernt, wie wichtig ihm seine Eltern sind. Er hat sie sehr lieb.